Ortsbeirat

Niederschrift

der 11. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates (OBR) Okarben
am Donnerstag, 04.04.2019
Bürgerhaus Okarben, 61184 Karben

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:	Herr Karlheinz Gangel	(Ortsvorsteher, CDU)
	Herr Gerald Schulze	(stellv. Ortsvorsteher, SPD)
	Frau Elke Demmer	(Schriftführerin, CDU)
	Herr Matthias Flor	(stellv. Schriftführer, SPD)
	Herr Erich Weiß	(Ortsbeiratsmitglied, CDU)
Magistratsvertreter:	Herr Sebastian Wollny	
Stadtverordnete:	---	
Bürger:	14	
Pressevertreter:	Herr Jürgen Schenk	(Wetterauer Zeitung)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Gangel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

TOP 2 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Herr Gangel berichtet, dass Herr Raif Toma im Dezember 2018 sein Ortsbeiratsmandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat und bedankt sich für dessen geleistete Arbeit. Nachfolger ist Herr Erich Weiß, der von Herrn Gangel gebeten wird, den Anwesenden kurz etwas zu seiner Person zu sagen.

- Der Ortsvorsteher informiert, dass auf dem Friedhof in Okarben ein Urnen-Rondell angelegt worden ist. Mit Errichtung des Rondells sei die Stadt auf die vermehrte Nachfrage nach möglichst pflegeleichten Gräbern eingegangen. Bei Urnenrasengräbern sind in den Boden lediglich Grabplatten mit eingefrästen

Namen der Verstorbenen eingelassen. Auf Grabstätten dieser Art dürfen weder Blumenschmuck noch Grablichter abgelegt werden, um eine einfache Pflege des Rondells per Rasenmäher zu ermöglichen.
Der Ortsbeiratsvorsitzende plädiert für eine pietätvolle und professionelle gärtnerische Pflege dieser Ruhestätten und spricht sich gegen das Überfahren der Gräber mit dem Rasenmäher aus.
Eine Beschlussfassung im Gremium erfolgt nicht.

TOP 3 Bekanntgabe der aktuellen Tagesordnung

Gegen die aktuelle Tagesordnung wird kein Einwand vorgebracht.

TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

- Der Magistratsvertreter, Herr Wollny, informiert, dass der Kindertagesstätte Okarben für Investitionswünsche in 2019 vom Magistrat knapp 90.000,00 Euro bewilligt worden sind. Die Mittelverwendung ist primär vorgesehen für die:
  - Umgestaltung des Rutschhügels mit Anbringung einer neuen Rutsche (ca. 30.000,00 Euro)
  - Neugestaltung der Küche (ca. 38.000,00 Euro)
  - Sanierung der Gruppenräume, u. a. Einbau von Akustikdecken zur Lärmdämmung (ca. 11.000,00 Euro)

- Darüber hinaus teilt Herr Wollny mit, dass für die Freiwillige Feuerwehr Okarben der Antrag zum Bau eines neuen Gerätehauses vorliegt, weil das derzeitige Domizil nicht mehr den aktuellen Normen entspricht und darüber hinaus der gegenwärtige Standort nicht erweiterungsfähig ist. Die Kosten für dieses Projekt werden auf 1,5 bis 2 Millionen Euro veranschlagt. Konkrete Vorschläge für einen neuen Standort gibt es seitens des Magistrats noch nicht.

TOP 5 Niederschrift der Ortsbegehung

Das Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung vom 20.09.2018 (Ortsbegehung) wird ohne Diskussion genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 6 Offene Punkte aus der TO-DO-Liste

Herr Wollny gibt seitens des Magistrats ein Update zur Offenen-Punkte-Liste, die daraufhin entsprechend aktualisiert wird. (s. Anhang)

TOP 7 Magistratsanfragen

- **7.1 Ergebnisse der Verkehrskontrollen Klingelwiesenweg**

Herr Wollny stellt die neuesten Ergebnisse der Verkehrskontrollen im Klingelwiesenweg vor:

- Zählung von 300 Fahrzeugen täglich (→ Reduzierung des Verkehrsaufkommens um 70% seit Eröffnung der Nordumgehung)
- Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h bei ca. 1/6 der Fahrzeuge

Von Anwesenden wird der Durchgangsverkehr im Klingelwiesenweg auch nach Eröffnung der Nordumgehung als zu hoch eingeschätzt. Ebenso mutmaßen einige, dass das Verkehrszeichen „Anlieger frei“ am Ortseingang nach wie vor missachtet werde.
Unter Beteiligung der anwesenden Bürger wird diskutiert, was zu einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens beitragen könnte. Die Lösungsvorschläge reichen von vermehrten und strengeren Kontrollen durch die Stadtpolizei bis hin zum Ausbau des Klingelwiesenweges in eine reine Fahrradstraße bzw. zur Anbringung einer Schranke am Ortseingang.

- **7.2 Ergebnisse Kontrollen der Falschparker Hauptstraße**

Zu den Falschparkern in der Hauptstraße liegen dem Magistrat keine konkreten Zahlen vor. Das Ergebnis von 2.200 Falschparkern bezieht sich auf Kontrollen im gesamten Stadtgebiet Karbens.
Der Ortsvorsteher wiederholt die Forderung des Ortsbeirates nach häufigeren Kontrollen, so dass Passanten - insbesondere Fußgänger mit Rollatoren und Kinderwagen sowie Rollstuhlfahrer - wegen illegalen Parkens nicht vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen.
In diesem Zusammenhang äußert Herr Wollny, dass für verstärkte Kontrollen im gesamten Stadtgebiet in Kürze bei der Stadtpolizei ein zusätzlicher Mitarbeiter verfügbar sei, der zudem aus Okarben komme.

- **7.3 Aktueller Stand Verlegung des Wertstoffhofes**

Eine Verlegung des Wertstoffhofes auf das ehemalige Gelände der Firma Kömpel ist nicht geplant.

- **7.4 Ergebnisse Überprüfung der Bürgersteige und Straßenbeläge**

Eine Fremdfirma ist mit Begutachtung der Zustände von Bürgersteigen und Straßenbelägen im gesamten Stadtgebiet beauftragt worden. Das Ergebnis dieser Analyse soll in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorgestellt werden.

- **7.5 Aktueller Stand Sanierung 3. Bauabschnitt Hauptstraße**

Nach Angaben des Magistratsvertreters hat der Magistrat wegen Sanierung des dritten Bauabschnitts Hauptstraße beim Land Hessen vorsorglich für 2020 finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm „Ausbau von Tempo-30-Zonen“ beantragt.

- **7.6 Aktueller Stand Ausbau des Okärber Sportplatzes (ehemaliger Rasenplatz, ehemaliger Hartplatz)**

Für die Umgestaltung des Sportplatzes in ein Freizeitgelände „Erlebnispunkte Okarben“ liegt bislang noch keine Baugenehmigung vor. Bezugnehmend darauf teilt Herr Wollny mit, dass der Magistrat bis zur Jahresmitte 2019 einen Bebauungsplan als Satzung beschließen sowie ein Lärmschutzgutachten vorlegen will, so dass unmittelbar anschließend mit der Planung des Freizeitgeländes unter Beteiligung des Ortsbeirates begonnen werden kann.

TOP 8 Anträge des Ortsbeirates

- **8.1 Anlegen von Blühflächen Omega-Unterführung**

Wie der Magistratsvertreter berichtet, will die Stadt auf dem Grüngelände im Bereich der Omega-Unterführung Blühstreifen anlegen.

- **8.2 Weiteres Vorgehen nach Baumentfernung in Höhe Hauptstraße**

Herr Wollny avisiert seitens des Magistrats die Neupflanzung eines Baumes.

TOP 9 Verschiedenes

- **9.1 Stellungnahme des OBRs zur Entfernung zweier Poller und im Gegenzug Errichtung zweier Parkplätze vor Anwesen Hauptstraße 62**

Der Betreiber der Eisdiele beabsichtigt, seine Geschäftsräume um eine Pizzeria zu erweitern. Daher hat er sich bei der Stadt erkundigt, ob die beiden auf dem Gehweg angebrachten Poller entfernt und stattdessen in diesem Bereich zwei Parkplätze für seine Gäste errichtet werden können.
Der Magistrat hat dem Ortsbeirat diese Anfrage zur Stellungnahme vorgelegt.
Nach eingehender Beratung stimmt der Ortsbeirat dem Antrag auf Errichtung zweier Parkplätze mehrheitlich unter der Voraussetzung zu, dass für Fußgänger auf dem Gehweg eine ausreichende restliche Durchgangsbreite gewährleistet ist (insbesondere auch für Passanten mit Rollatoren und Kinderwagen sowie für Rollstuhlfahrer).

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0

- **9.2 Straßenbeleuchtung hinterer Bereich des Friedhofsweges**

Der OBR bittet den Magistrat um Prüfung, inwieweit auch im hinteren Teil des Friedhofsweges (in Höhe Friedhof / Feldrand) eine Straßenbeleuchtung (ggf. gekoppelt mit Bewegungsmeldern) realisierbar ist.

- **9.3 Räumung von Entwässerungsgraben**

Von Anwesenden wird kritisiert, dass der Entwässerungsgraben zwischen Friedhof und Nidda-Uferweg mittels eines Baggers aufgegraben und das Räumgut nicht fachgerecht entsorgt, sondern auf den benachbarten Feldern abgeladen worden ist.

- **9.4 Einberufung des OBRs vor Stellungnahme zur Haushaltssatzung**

Herr Flor appelliert an den Ortsvorsteher, künftig vor einer Stellungnahme des OBRs zur „Haushaltssatzung der Stadt“ zu einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung einzuladen und nicht im Umlaufverfahren darüber Beschluss zu fassen.

Karben, 13.04.2019

gez. Karlheinz Gangel
Ortsvorsteher

gez. Elke Demmer
Schriftführerin
